Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 10 (1900)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

Ein Denkmal für Hahnemann.

Soeben durchläuft die Tagesblätter folgende Nachricht:

„Im Parke zu Washington wurde dieser Tage im Beisein des Präsidenten Mac Kinley und hoher Staatsbeamten ein Denkmal für Hahnemann, den Begründer der homöopathischen Heilmethode, enthüllt. Das Monument, welches auf Veranlassung des American Institute of Homoeopathie errichtet wurde, ist ein Werk des New-Yorker Bildhauers Charles H. Niehaus."

Sollte die Nachricht aus dem Lande der „Praxis" die deutschen Herrn Unterrichtsminister nicht zum Nachdenken veranlassen? Oder ist ihnen der Geist der „Schlolastik" nicht bekannt, der die Gutachten ihrer Sachverständigen diktiert hat? Ist es nicht eine Schande für das bildungsstolze Deutschland, wenn die Homöopathie, die ihren Siegeszug durch die ganze Welt mit Ehren gemacht hat, im Land ihres Begründers eine derartige „offizielle" Behandlung erfährt? G. J.

— **Das Turnen ein Vorbeugungsmittel gegen Nervenschwäche.** Den „Deutschen Turnblättern" entnehmen wir nachfolgende kurze Ausführung. Daß das Turnen die Muskeln kräftigt, leugnet wohl niemand. Es fragt sich nur, wie dasselbe durch Muskelkräftigung vor Krankheiten bewahrt. Es giebt eine große Anzahl von Krankheiten, welche auf allgemeiner Muskelschwäche und auf Erschlaffung einzelner Muskeln oder Muskelpartien beruhen. Zur ersten Gruppe gehört beispielsweise die sogenannte Nervenschwäche. Diese vielgeklagte, verschrieene Krankheit unseres Jahrhunderts ist zumeist nichts anderes, als eine durch Mangel an Uebung, an Luft und Sonne erzeugte allgemeine Muskelschwäche. Die fahrlässige Lebensweise unseres schönen Geschlechtes, das ganze körperliche und geistige Leben vieler unserer jungen Damen aus allen Ständen legen den Grund zu dieser Krankheit. Zur zweiten Gruppe gehören manche Brustkrankheiten, Magenschwäche, Unterleibsleiden, usw. Alle diese durch örtliche Muskelschwäche bedingten Leiden werden, wenn nicht ganz verhütet, so doch ganz bestimmt seltener gemacht und vermindert durch eine gleichmäßige Ausbildung der Gesammtmuskulatur. Das Turnen schützt aber auch durch Regulierung des Kreislaufes des Blutes vor Krankheiten. Wenn bei dem Turnen auf gleichmäßige und regelmäßige Ausbildung und Uebung des ganzen Muskelapparates Bedacht genommen wird, so wird das Blut in die entferntesten Körperteile, vorzugsweise nach den Extremitäten getrieben, wodurch jede allzugroße Anhäufung des Blutes in den inneren Organen verhindert wird. Dagegen sammelt sich bei Unthätigkeit und Erschlaffung der Muskeln gern das Blut in den großen Körperhöhlen an, z. B. im Kopfe, im Unterleibe, und erzeugt dort zunächst Stauungen der Blutmasse, Stockung und Verlangsamung des zu- und abführenden Blutstromes und bringt dadurch chronische Entzündungen der inneren Organe hervor. Zu diesen Folgen zählen Magenkatarrh, Magenkrämpfe, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Melancholie und Migräne.

Lebensweisheit.

Was nützen Titel, was Gold und Orden
Dem Erdenwurm an des Grabes Pforten? —
Was Du erjagt in eitlem Streben,
Mußt um so schneller zurück Du geben.

Leb ruhig, gründlich und bescheiden,
Den Schein vor allem such zu meiden,
Anstatt Dich äußerlich zu behängen,
Stimm an das Herz zu frommen Klängen!

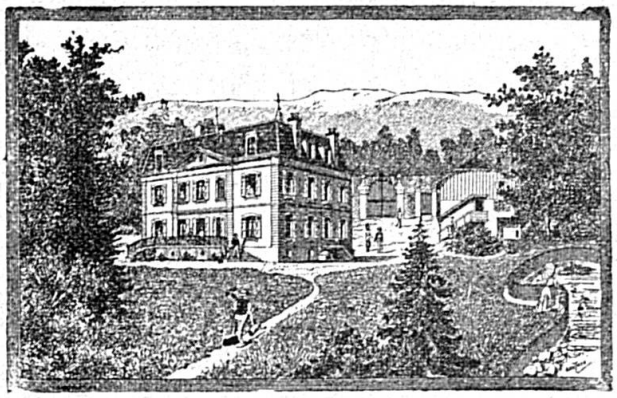
Halt Maß im Jubeln, halt Maß im Klagen,
Maß halt im Grübeln, Maß halt im Wagen,
Halt Maß im Essen, halt Maß im Trinken,
Und Glück und Gesundheit werden Dir winken!

Bleib' Mensch! Nie Tier sei in rohen Genüssen,
Nie Gott mein' zu werden durch Geißeln und Büßen.
Sei mild auch im Richten von anderer Weise:
Mach's Erdenwallen zur Himmelsreise!

Dr. Max Vogel

Villa Paracelsia
Elektro-Homöopathische Heilanstalt
Châtelaine bei Genf

Eröffnung der Sommersaison, 7. Mai.



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.
Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts,** werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage** (Thure-Brandt'sche Massage), **Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Elektricität** u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

Inhalt von Nr. 9 der Annalen

Erbarmet Euch wenigstens der Jugend! — Falsche Sparsamkeit. — Soll man Kinder zwingen Alles zu essen? — Korrespondenzen und Heilungen: Gebärmutterentzündung, Eierstockentzündung, Blasenentzündung, Harnröhrenentzündung; Gebärmutterblutungen; elektro-homöopathische Körner und Fluida; Fußbrandwunde, Magenkatarrh; Nervenschwäche, Impotenz; Nervenschwäche, hartnäckige Verstopfung; Beinwunde; hartnäckiger Husten, Magenleiden; Gonorrhöe; Menorrhagie, Nervosität, Hysterie, neuralgische Kopfschmerzen; Geschwulst in der Nasenhöhle. — Anzeige: « Villa Paracelsia ». — Aktien-Gesellschaft Laboratoires Sauter in Genf, Ordentliche General-Versammlung.

Soeben wurde vollständig, das Monumentalwerk, die erste billige Pracht-Ausgabe, die

Klassiker-Ausgabe „Minerva“.

Alle hervorragenden Schöpfungen der bedeutendsten Dichter wie:

Goethe, Schiller, Lessing, Kleist, Chamisso, Uhland, Rückert, Heine, Hauff, Immermann, Eichendorff, Shakespeare, Tegnér, Tennyson.

25 Pracht-Ganzleinenbände zum Preise von 100 Mark **gegen Teilzahlungen!**

Elegante Metall-Etagère in Silber- u. Goldbronze dazu 15 M.

Erste Künstler haben ihr Bestes darangesetzt, die Schönheiten der mit allgemein verständlichen Erläuterungen versehenen klassischen Dichterwerke in würdiger, ansprechender Weise zum Ausdruck zu bringen. Diese von allen in Bezug auf Ausstattung in Frage kommende billigste Ausgabe ist in Lexikon-Format, in großer, klarer Schrift, auf gutem, schön satiniertem holzfreien Papier gedruckt, und sind die einzelnen Werke in Pracht-Ganzleinenbände gebunden, deren jeder mit dem Porträt des betreffenden Dichters in Relief-Hochdruck auf Goldgrund geschmückt ist. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wo der Bezug auf Schwierigkeiten stößt, wende man sich direkt an den

Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.

Ausführlicher Prospekt kostenlos und portofrei!